

Moment Mal

20.08.2018 von Pfrn. Verena Mittermaier



Ein neues Schuljahr beginnt. Alex und Lisa gehören dieses Jahr zu den Einschülern. Ihre neuen Schulmappen stehen schon in den Kinderzimmern bereit. Für den Schulstart ist alles eingekauft und vorbereitet.

Gerade begegnen sich die beiden Nachbarskinder am Kletterbaum. Weil keine Erwachsenen dabei sind, können sie sich ungestört unterhalten.

„Wie die anderen Kinder wohl sind? Ob wir noch jemand in der Klasse kennen?“

„Glaubst du, wir finden nach der Pause in den Klassenraum zurück?“

„Hoffentlich habe ich immer alles dabei, was ich alles brauche, den Sportbeutel und so.“

„Ab jetzt müssen wir jeden Tag früh aufstehen. Und man darf nie fehlen.“

„Ja, meine Oma sagt, jetzt fängt der Ernst des Lebens an.“

„Aber in der Schule ist es doch schön! Das findet mein großer Bruder jedenfalls. Die haben letztes Jahr im Kunstunterricht riesengroße Raketen aus Pappe gebaut. Und dann waren sie einmal im Storchendorf...“

„Hoffentlich machen wir das alles auch!“

„Sag mal, glaubst du, die anderen lachen mich aus, wenn ich etwas nicht weiß?“

Noch viele weitere kleine und große Fragen gibt es am Kletterbaum zu besprechen. Währenddessen lehnt Lisas Mutter oben am Fenster, schaut ihrer Tochter von weitem beim Spielen zu und telefoniert dabei mit ihrer Freundin. „Ich kanns noch gar nicht glauben. Es kommt mir so vor, als wäre Lisa eben noch ein Baby gewesen, klein und hilflos in meinem Arm. Das soll schon sechs Jahre her sein? Jetzt wird sie eingeschult und geht ihrer Wege. Irgendwie ging es ganz schön schnell...“

„Ich finde, du kannst stolz auf Lisa sein! Sie wird das meistern. Ihr habt ihr alles mit auf den Weg gegeben, was sie jetzt braucht.“ „Ja, ein bisschen stolz bin ich auch – aber gleichzeitig mache ich mir Sorgen. Ist sie stark genug für alles, was jetzt auf sie zukommt? Ob sich eine gute Klassengemeinschaft

entwickelt – und was, wenn nicht? Werden die Lehrkräfte einfühlsam sein und die Kinder gut begleiten? Insgeheim würde ich am liebsten mitgehen und Lisa beschützen.“

Gebet zur Einschulung

Gott, mein Kind geht jetzt zur Schule. Bitte begleite es mit deinem Segen! Mach ihm Mut für alles Neue, was es erleben wird. Schenk ihm Freude am Lernen, dass es neugierig und wissbegierig bleibt. Gib, dass es gute Freunde findet und selbst ein guter Freund ist. Behüte mein Kind auf allen Wegen, auf dem Weg zur Schule und nach Hause, auf dem Schulhof, bei Ausflügen. Gott, bitte hilf mir, mein Kind gut zu unterstützen, wo es mich braucht, und es in Ruhe zu lassen, wo es nötig ist: Dass ich den Schulerfolg fördere und zugleich helfe, dass es weiter Kind sein darf; dass es unabhängig von den Beurteilungen in der Schule meine Liebe und mein Vertrauen spürt. Gott, bitte schenke den Lehrerinnen und Lehrern viel Kraft für Ihre Arbeit, einen wachen Blick, Verständnis und Geduld. Du kennst uns und hast uns lieb. Danke, Gott! Amen.

Einen Kommentar schreiben